

# Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Problemturnier der Britischen Schachgesellschaft 1930/31.

# SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

**Problem Nr. 229**  
A. C. CHALLENGER, LONDON  
1. Preis



Matt in 3 Zügen

**Problem Nr. 230**  
P. F. BLAKE, WARRINGTON  
2. Preis



Matt in 3 Zügen

**Problem Nr. 231**  
G. H. DRESE, EMMEN  
1. Preis



Matt in 2 Zügen

**Problem Nr. 232**  
F. FLECK, BUDAFOTE  
2. Preis



Matt in 2 Zügen

Vom Prager Länderwettkampf.  
Partie Nr. 93

Damengambit.

Gespielt an der Schacholympiade in Prag am 16. Juli 1931.

Weiß: Feigin (Lettland).

Schwarz: Dr. W. Michiel.

- 1. d2-d4
- 2. c2-c4
- 3. Sb1-c3
- 4. Le1-g5
- 5. Dd1-e2
- 6. c4x d5<sup>1)</sup>
- 7. e2-c3

- 8. Lf1-d3
- 9. Lg5-h4
- 10. Sg1-e2
- 11. 0-0
- 12. Ta1-d1
- 13. f2-f3
- 14. e3-e4
- h7-h6
- 0-0
- Tf8-e8
- Sd7-b6
- Lc8-g4
- Lg4-e8<sup>2)</sup>
- d5x e4

- 15. f3xe4
- 16. Lh4xe7
- 17. Tf1-f3
- 18. Sc3-b5
- 19. d4xc5
- 20. c5xb6
- 21. Se2-f4
- 22. De2-d2
- 23. Kgl-h1
- 24. h2-h3
- 25. Tf3-f1
- 26. Tf1-e1
- Sf6-g4<sup>3)</sup>
- Dd8xe7
- c6-e5<sup>1)</sup>
- a7-a6<sup>4)</sup>
- a6xb5
- Le8-d7
- Ta8-c8!
- De7-c5+
- De5xb6
- Sg4-e5<sup>5)</sup>
- Ld7-c6
- Db6-a7<sup>6)</sup>
- Da7-b8
- Se5-e4
- Db8-e5!
- Sc4-d6
- b5xa4
- Te8-e6
- Te6-g6
- Te8-e8
- De5-g3
- Le6xd5
- Te8xe1+
- Aufgegeben.<sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Dieser Tausch befreit das schwarze Spiel.  
<sup>2)</sup> Auf d7 könnte der Läufer gelegentlich dem Springer im Wege stehen.  
<sup>3)</sup> Beginn einer Unternehmung auf den dunklen Feldern zur Zerstörung des weißen Zentrums.  
<sup>4)</sup> Folgerichtig! Nach 19. Dxc5 Dxc5 20. dxe5 Lxb5! 21. Lxb5 axb5 22. cxb6 Txa2 hat Schwarz durch den Besitz des Punktes e5 das etwas überwiegende Endspiel.  
<sup>5)</sup> Also auch ohne Damentausch. Die Unterminierung des Zentrums ist gelungen.  
<sup>6)</sup> Auf diesem originellen Wege begibt sich die Dame nach dem Knotenpunkt e5 und weiter zum Angriff auf den König. Besser Dd4.  
<sup>7)</sup> Diese Deckung kostet eine Figur; aber die anderen Deckungen entblößen die Mitte, z. B. 36. Te2 Sxe4 37. Se7+ Txe7! 38. Dxe7 (Dxh3+!) 39. Kgl! Sf2+! 39. Txf2 Lxg2+! und gewinnt (40. Kgl Lf3+).  
<sup>8)</sup> Wegen 38. Txe1 (Dxe1?? Dxe2 matt) Dxd3.  
 Eine von Dr. Michiel fein behandelte Partie. V.

Lösungen:

**Nr. 206 von Kubbel** (Kd8 De7 Ld7 f8 Sb2 c2 Ba4 c6 d3 f5; Kd5 Th4 h7 Lg1 Sb1 Ba6 c7 f7 g3. (Matt in 3 Zügen).  
 1. Le8! (droht 2. Lxf7 3. De6 resp. Dxc7#).  
 1... Txa4 2. Sd4! 3. De5 resp. De4#.

**Nr. 207 von Seidemann** (Kf2 Tc3 La1 b5 Sf1 Bb4 f4; Kd4 Tb2 Ld1 Sa4 Bb6 d2 d5 h4. Matt in 2 Zügen).  
 1. Sxd2 (droht 2. T3#) 1... Lc2 (Le2, Sc5) 2. Sf3 (Sb3, Lxb2)#.

**Nr. 208 von Palkoska** (Kh2 Dg2 Le7 Sb4 c2 Bb3 c3 g3; Kc5 Ta5 f8 Le8 Sh1 Bb5 e4 g4 h7. Matt in 3 Zügen).  
 1. Se1 (droht 2. De2+ und 2. Sd3+).  
 1... Sf2 2. Dxe4; 1... Kxb4 2. Ld6+.

**Nr. 209 von Dr. Kraemer** (Kg8 De1 Le5 e8 Sd4 Bf4 g7; Ka5 Dh3 Te3 La3 g4 Ba6 b4 e4 e2 f5 h5. Matt in 3 Zügen).  
 1. Df2 (droht 2. Sb3+) Te3-b3 2. Dh4 etc. 1... b3 2. De1+ etc. 1. Dg1 und 1. Dd2 scheitern an Tb3!

**Nr. 210 von Plesniviy** (Kf1 De1 Lf7 Sg6 Bc3 e5; Kh5 Tb5 Ba6 g5 g7 h6. Matt in 3 Zügen).  
 1. e6! (droht 2. Se5+ 3. Lxg6#). 1... Tf5+ (Tb7, Kg4) 2. Sf4+ (Dd1+, De2+) Kg4 (g4, Kh3) 3. Lh5 (Dd5, Dg3)#.

**Nr. 211 von Palkoska** (Ka6 Te8 e8 La1 Sg4 Be4 e6 f4; Kd6 Dg3 Td1 h1 Lg7 Sh8 Ba4 b3 f3 g6. Matt in 3 Zügen).  
 1. Lc3 (droht Lb4#). 1... Lxc3 2. Sc3 3. e5 (Sc4)#. 1... De1 2. Le5+ 3. fe5#; 1... Td4 2. Kb6 3. Lxb4 (Tc6)#. 1. Kb7? Te1! 1. Sc3? Td4! 1. Lxg7? Dxf4! 1. Se5? Tc1! 1. Lb2? LxL!

**Nr. 212 von Volkmann** (Kh5 De1 Td1 f5 Lg1 g8 Se8 Ba4 b3 f6 h4; Kc4 Tb6 f7 Lf1 Sd8 e5 Bb4 b7 e2 g2 h6. Matt in 2 Zügen).  
 1. Td5 (droht Tfe5+ 3. Df2#). 1... KXd5 2. Dd2+ Ke6 (c6, e4) 3. Sg7 (Dd6, Tf4)#. 1... KXf5 2. Df2+ Ke6 (e4) 3. Sc7 (Td4)#. 1... Te6 2. Dxb4 etc. 1... Sd3 2. Db1 etc.

**Nr. 213 von Traxler** (Kd2 Dg7 Td7 Sc3 h2 Bb4; Kf4 Ta5 Le2 Ba3 b5 c6 d3 f6 h3. Matt in 3 Zügen).  
 1. Tf7! (droht 2. Dxf6 3. Df2#). 1... f5 (b4, Lf3, Lg4) 2. Tb7 (Df6+ Tf6+ Df6+) b4 (Tf5 Ke5 Lf5) 3. Tb4 (Dd6 Sf3 Dd6)#. 1. Td4+? Kf5! 1. Sxe2+? Kc5!

**Nr. 214 von Palatz**: (Kd7 Tf4 Lg1 Sg4 Bc2 d2 g2; Kd5 La1 Bb4 c7 g6. Matt in 4 Zügen).  
 1. La7!! (droht 2. c2-c4+ b4xc3 c. p. 3. Td4#). 1... Lg7 (h8) 2. g3 (droht 3. Sc3+ 4. Ld4#). 2... Lb2 (a1) 3. c4+ etc.

**Nr. 215 von Mansfield**: 1. Td7! droht 2. Dc2#. 1... Sc3 2. Da5#. 1... Sxa3 2. Tb7#. 1... Sd4 (d6, e7, a7) 2. TXL#.

**Nr. 216 von Mari**: 1. Lf7! mit der Drohung 2. Sc3#. 1... Kc5 Kb3 c6 Txb6+ Sxd5 Sxb4 Sxe7 Txb4 SxT Dc1+

**Nr. 217 von Rohr**: (Kc2 Tb4 Sd5 Bc3 e4; Ka2 Ba3 b5 c6 e5. Matt in 4 Zügen).  
 1. Txb5! cb 2. Sb4+ Ka1 3. Kc1 a2 4. Se2#. 1... cd 2. Txd5 Ka1 3. Kb3 4. Td1#. 1... c5 2. c4 Ka1 3. Tb1+ 4. Sc3#. 1... Ka1 2. Tb1+ Ka2 3. Sb4#.

**Nr. 218 von Malachow**: 1. Dd1!! ba 2. Sh3! 3. Dh1 (Da4)#. 1... bc 2. Da1! 3. Df6#. 1... b3 2. Dc1! 3. Lg5#.

**Nr. 219 von Restad**: 1. Te8. 1... Sg3 Sf2 Sd2 Sc3 de d6 g5 Lxd DxD 2. Df2 Sc3 Sg3 Dd2 Te6 Sg5 Sc5 Sg5 Sc5+

## Und wie sehen seine Zähne aus?

Hervorragend! Trotz des vielen Rauchens schneeweiss und gesund. Aber dieser starke Raucher benutzt auch Pebecco-Zahnpasta, weil ihm bekannt ist, dass der hohe Gehalt an wirksamen Bestandteilen ihm die Gewähr gibt, dass seine Zähne weiss und gesund bleiben. Der erfrischende, herb-kräfftige Geschmack ist schon ein äusseres Zeichen der grossen Wirksamkeit von Pebecco. Pebecco wirkt anregend auf den Blutkreislauf innerhalb der Gewebe der Mundhöhle, und dadurch werden Zähne und Zahnfleisch gekräftigt. Pebecco gibt auch dem Raucher wundervoll reinen u. frischen Atem.

# ZAHNPASTA

Preise:

Fr. 1.20 und 1.75

Hergestellt durch: Pilot A. G., Basel

# PEBECO

